



## WANDERN IM "WILDEN WESTEN" VON MALLORCA - AUF DER TROCKENSTEINROUTE DURCH DIE TRAMUNTANA

(Detailprogramm, Stand: 19.10.2024)

**TERMIN (geplant):** 06.05.2025 bis 15.05.2025 (10 Tage); die Verfügbarkeit von Quartieren und von Flügen kann den Reiseternin geringfügig verändern.

Die Serra de Tramuntana ist ein 150 km langer Gebirgszug, der sich von Port d'Andratx ganz im Südwesten bis zum Hafenstädtchen Port Pollença im Nordosten der Insel erstreckt. Auf dem Weitwanderweg GR221 kann der gesamte Gebirgszug durchwandert werden. Der GR221 wird auch Route der Trockensteinmauern genannt, weil der Weg immer wieder zwischen alten, oft kunstvoll renovierten Trockensteinmauern verläuft, also Mauern, die ohne Verbindungsmaterial errichtet wurden. Dieser vielfältige Gebirgszug im „wildem Westen“ Mallorcas bedeckt ein Drittel der Insel.

Unsere Trekkingtour führt uns zu den schönsten Etappen auf dem Fernwanderweg. Dabei haben wir auch die Besteigung einiger (Extra-)Gipfeln – 14 Gipfel der Tramuntana sind höher als 1.000 Meter – geplant. Und zwei Abstecher zu besonders reizvollen Küstenabschnitten stehen auch am Programm.

Auf unserer Route durch die Serra Tramuntana erwarten uns eine überaus facettenreiche Landschaft, uralte Kulturlandschaften, malerische Bergdörfer, grüne Täler und karge Gebirgslandschaften.

Wir kommen durch ein mitunter alpin anmutendes Kalksteingebirge, in dem man trotz der relativ überschaubaren Höhen von knapp 1500 m meint, mitten im Hochgebirge zu sein. Und immer werden wir begleitet von grandiosen Ausblicken zum Mittelmeer.

Die Baleareninsel hat also so viel mehr zu bieten als Partyurlaub.

Wir nächtigen in landestypischen kleineren Hotels in den Orten (keine Hüttenübernachtungen). Der Endpunkt der Wanderung ist meist auch der Ausgangspunkt für den nächsten Tag. Manchmal benutzen wir für kurze Strecken auch Bus oder Taxi. Das Gepäck wird immer zum nächsten Quartier transportiert, also eine Genusswanderwoche. Und zu dieser Genusswanderwoche gehört dann natürlich auch noch die vorzügliche mallorquinische Küche.

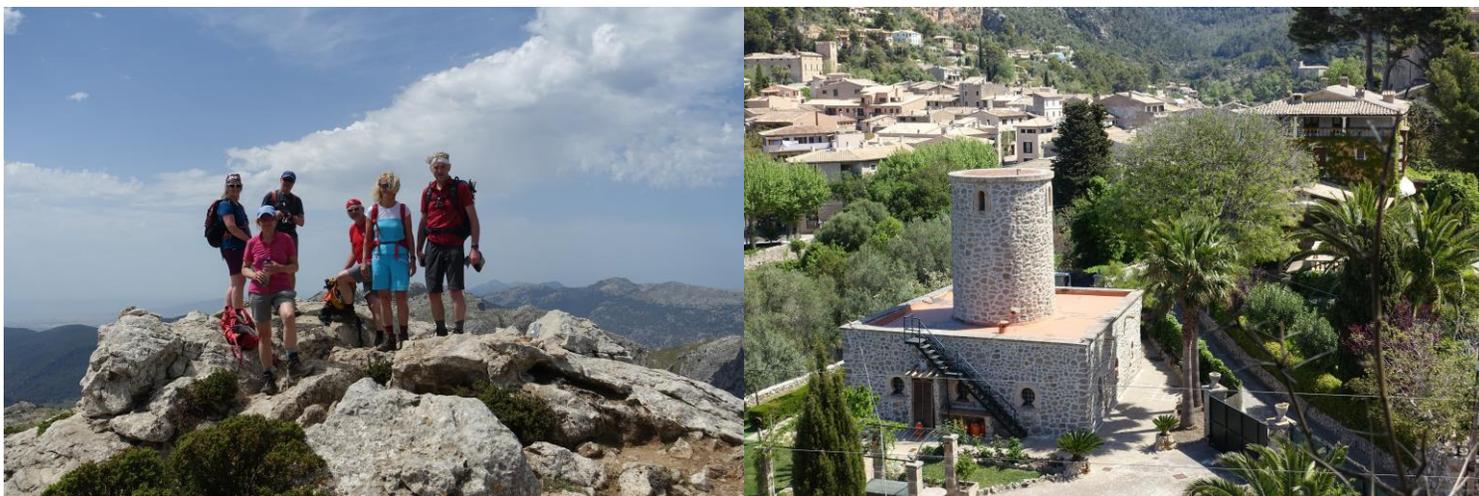


Wir haben diese Trekkingtour bereits im Mai 2023 durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen waren sehr begeistert. Also werden wir diese Tour mit ein paar Änderungen ein weiteres Mal durchführen.

So haben wir für kommendes Jahr eine Tagesetappe des GR221 im südwestlichen Eck der Insel eingebaut und die Wanderung durch die Schlucht Torres de Pareis im Programm (optional).

## **ANREISE**

Die Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen folgenden AUA-Flug von Wien nach Palma: Hinflug täglich ab VIE um 15:25 Uhr, an Palma 17:50 Uhr



## **GEPLANTER REISEABLAUF**

### **Tag 1: Flug nach Palma di Mallorca und Fahrt zu unserem Quartier in Peguera oder Andratx**

Idealerweise Flug mit AUA mit Ankunft in Palma di Mallorca um 17:50 Uhr (tägliche Flugverbindung).  
Gemeinsam Weiterfahrt nach Peguera oder Andratx.

### **Tag 2: Vom Küstenort Sant Elm zum Refugi de ses Fontanelles mit spektakulären Ausblicken auf die Tramuntanaküste**

Vom südlichsten Ort der Tramuntana Sant Elmo starten wir zur ersten Etappe. Bald befinden wir uns in der schroffen Gebirgslandschaft Mallorcas mit herrlichen Ausblicken auf die komplette Gebirgskette und die spektakuläre Küste, insbesondere vom Aussichtspunkt Mirador de Josep Sastre.

Unsere heutige Tour endet bei der Wanderherberge Refugi de ses Fontanelles. Von dort werden wir mit dem Taxi zu unserem Hotel in dem 10 km entfernten Ost Estellencs fahren.

Distanz 13 km, ↑ 580 HM ↓ 300 HM

### **Tag 3: Estellencs – Esporles**

Vom beschaulichen Bergdorf Estellencs bzw. direkt von unserem Hotel starten wir zur zweiten Etappe. Die Route führt auf gut angelegten Wegen durch Pinienwälder. Im Ort Banyalbufar werden wir in einem Lokal an der Dorfstraße einkehren.

„Weingarten im Meer“ taufte die Araber dieses Fleckchen Erde. Sie waren es, die im 10. Jahrhundert den Grundstein für die aus Trockenmauern erbaute, großartige Terrassenlandschaft samt einem ausgeklügelten Bewässerungssystem legten, für die heute Banyalbufar berühmt ist.

Am Weiterweg nach Esporles sind wir dann am ehemaligen Postweg unterwegs. Übernachtung in Hotel in Esporles.

Distanz 14 km, ↑ 630 HM ↓ 630 HM

### **Tag 4: Esporles - Valldemossa**

Valldemossa ist das bekannteste und meistbesuchte Bergdorf Mallorcas mit angeblich jährlich 1 Mio. Touristen. Den Rummel "verdankt" der malerische Ort dem polnischen Komponisten Frederic Chopin, der mit seiner französischen Lebensgefährtin George Sand hier 1838/39 einen verregneten Winter verbrachte.

Doch zuerst geht's noch ganz beschaulich durch Steineichenwälder vorbei an alten Köhler- und Kalköfen auf dem GR221 in etwa 3,5 bis 4 Stunden von Esporles nach Valldemossa.

Am Nachmittag haben wir dann Zeit für einen kleinen Dorfbummel in dem wohl berühmtesten Dorf von Mallorca. Und jetzt sollte es auch wieder ruhiger geworden sein, das Gros der Tagesgäste ist schon wieder abgezogen.

Distanz 9 km, ↑ 640 HM ↓ 430 HM

### **Tag 5: Von Valldemossa nach Deiá - auf den Spuren des österreichischen Erzherzogs**

Erzherzog Ludwig Salvator war einer der gut betuchten „Investoren“ der ersten Stunde auf der Insel, der aus der reich gefüllten Kasse des österreichischen Kaiserreichs riesige Landgüter in der Tramontana aufkaufte. Auf neu angelegten Reitwegen pflegte er hoch zu Ross durch seine Besitzungen zu streifen.

Ein Teil der heutigen Etappe benutzt einen dieser Reitwege. Wir sind somit auf den Spuren des Erzherzogs unterwegs – nur eben zu Fuß. Wir wandern dabei einige Zeit auf und über den zentralen Gebirgskamm – grandiose Aussichten garantiert. Mit dem Caragoli wartet auch ein kleines Felsgipfelchen auf uns. Von dort geht's dann die steile Flanke so an die 800 Höhenmeter bergab bis wir die ersten Häuser von Deia und im Weiteren dann das Zentrum des Ortes erreichen.

Deia ist einer der zauberhaftesten Orte Mallorcas. Wir sollten noch genügend Zeit haben, um durch diesen Ort zu bummeln. Auch ein Abstecher zur Cala de Deia mit einem erfrischenden Bad ist eine Option.  
Übernachtung Hotel in Deia.

Distanz 13 km, ↑ 610 HM ↓ 880 HM

## **Tag 6: Von Deiá nach Soller im Orangental**

Der Original GR221 führt von Deia nach Soller größtenteils auf dem gepflasterten Cami de Castell'o, einem alten Dorfverbindungsweg dieser beiden Orte.

Wir werden unsere heutige Tagesetappe noch etwas erweitern. Zuerst steigen wir in die Bucht von Deia ab und wandern auf einen reizvollen Küstenpfad, dem sogenannten Malerweg, bis nach Llucalcari. Nach einem kurzen Aufstieg befinden wir uns dann wieder auf dem GR221 und folgen diesem bis Soller.

Am Weg erwartet uns die Finca Son Mico mit wunderbarer Gartenterrasse und genauso wunderbarer Zitronentarte. Kurz nach der Finca zweigt der Weg „Cami del Rost“ ab, der am kürzesten Weg nach Soller führt. Reizvoller ist es, dem Original GR221 zu folgen, der zunächst zum Leuchtturm bzw. zur Hütte Refugi de Muleta mit herrlichem Blick auf Port de Soller führt. Auf der Straße in den Hafen und zu unserem Quartier. Da können wir dann auch die Straßenbahn benutzen, die Port de Soller mit Soller verbindet.

Distanz 11 km, ↑ 350 HM ↓ 500 HM (ohne Abstecher zum Leuchtturm)

## **Tag 7: Von Soller zum Cuber Stausee – Königsetappe im Herz der Tramuntana**

Die Biniaraix-Schlucht ist eine der schönsten Landschaften des Tramuntana Gebirges und wurde zum „öffentlichen Kulturgut“ erklärt. Dieser steingepflasterte Wanderweg mit einer Länge von 3,5 km ist eine faszinierende Kombination von Steinstufen, Fels, Wasser und wilder Vegetation. Gefühlte 2000 Stufen wollen dabei aufgestiegen werden.

Wir werden uns von einem Taxi zum Start der Wanderung bringen lassen. Die Schlucht endet beim Passübergang Col de l'Ofre. Dort werden wir die alpinere Variante nehmen – wir verlassen die Route des GR221 und steigen zuerst mal auf den Puig de l'Ofre auf, gehen am Kamm dann weiter bis zum Gipfel des Sa Rateta und steigen dort wieder zum GR221 ab. Jetzt sind wir beim Cuber Stausee (Parkplatz). Von hier bringt uns (und vermutlich andere Wandergruppen) ein Bus bzw. Taxi nach Soller zurück. Übernachtung im gleichen Hotel wie am Vortag.

Distanz 18 km, ↑ 1020 HM ↓ 530 HM

## **Tag 8 und 9:**

Wir sind jetzt 6 Trekkingtage unterwegs. Für den Abschluss unserer Tour gibt es folgende zwei Optionen:

- a) Weiter auf dem GR221, d.h. am Tag 8 Transfer zum Cuber Stausee und Fortsetzung der Wanderung am GR221 (ev. mit Gipfel Puig de Massanella) nach Lluc (Übernachtung im Kloster) und am Tag 9 von Kloster Lluc bis zur ersten Bushaltestelle am Weg nach Pollenca und mit Bus zum letzten Quartier in Port de Pollenca.

Tag 8: Distanz 15 km, ↑ 870 HM ↓ 850 HM

Tag 9: Distanz 8 km, ↑ 210 HM ↓ 680 HM

oder

- b) Die Durchquerung des Torrent de Pareis, Mallorcas „Grand Canyon“ ist die abenteuerlichste Tour der Insel – also ist es eine Option, diese Tour einzubauen. Entweder anstelle von Tag 7 oder vermutlich besser am Tag 8 (Wahl des Tages hat keine Auswirkungen auf die Quartierbuchungen). Nach Abschluss der Durchquerung des Torrent de Pareis Transfer zu unserem letzten Quartier in Port de Pollenca.

Voraussetzung für die Durchführung dieser Tour sind gute Verhältnisse. Diese Tour ist von der Orientierung anspruchsvoll, sie weist auch einige Kletterstellen aus (Mitnahme eines kurzen Seils zum Anhalten wird empfohlen), sodass auch die Überlegung besteht, für diesen Tour einen lokalen Guide zu nehmen.

## **Tag 10: Individuelle Abreise oder individuelle Verlängerung.**

## ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN (ohne Torrent de Pareis)

Technik ● ● ● ● ●      Kondition ● ● ● ● ●      Erlebnis ● ● ● ● ●

**Anforderungen:** Genussvolle Bergwanderung mit einigen anspruchsvollen Abschnitten; Voraussetzung sind Kondition für Aufstiege von 600 bis max. 1000 HM (ohne optionale Gipfel) und Gehzeiten von meist 5 bis 7 Stunden. Die Tour weist keine alpine Schwierigkeiten auf, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung.

**Gruppengröße:** 8 bis max.10 Teilnehmer/innen

**Reiseleitung:** Helmuth Preslmaier

### Weitere Informationen:

bei Helmuth Preslmaier, Mobil +43 664 5324994, [helmuth@preslmaier.at](mailto:helmuth@preslmaier.at)

### Literaturtipps

Rolf Goetz, Mallorca GR 221, 2021, Rother Verlag

Rolf Goetz, Mallorca – die schönsten Küsten- und Bergwanderungen, 2023/2024, Rother Verlag



## **PREIS PRO PERSON**

**zwischen Euro 1.100 bis 1200**

Der genaue Preis wird bekanntgegeben sobald wir das endgültige Angebot unserer Partneragentur in Mallorca erhalten haben.

**nicht im Preis inbegriffen:** Internationale Flüge (Wien – Palma – Wien) – wir empfehlen, die Flüge online bei AUA zu buchen und sind dir gerne bei der Buchung behilflich.

### **Angestrebte Teilnehmerzahl: 8 -max. 10 Personen**

*Preisangaben basieren auf dieser Teilnehmerzahl und unserer Kalkulationsbasis vom Oktober 2024 und gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Änderungen von Gebühren etc.*

## **IM PREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

### **Reiseleitung, Transporte und Transfers**

- Öst. Reiseleitung Helmuth Preslmaier
- Alle Transporte und Transfers in Mallorca laut Reiseprogramm
- Gepäcktransfers laut Reiseprogramm

### **Unterkunft und Verpflegung**

- 9 Übernachtungen in Hotels auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück

## **IM PREIS NICHT ENTHALTENE KOSTEN**

- Internationale Flüge nach Mallorca
- Flughafentransfer zum Ausgangsort der Tour
- Getränke
- im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Lokaler Bergführer für Torrent de Pareis
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

**Nachhaltig Reisen** mit den Naturfreunden  
Wir kompensieren bei dieser Reise die  
CO<sub>2</sub>-Emissionen der internationalen Flüge.

## **ANMELDUNG UND ZAHLUNG**

Melde dich bitte über unsere Homepage [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at) zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig. **Du wirst von uns informiert sobald eine online-Buchung möglich ist.**

*Auskünfte bei: **Naturfreunde Linz**, Elisabeth Brichacek, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: [referate.linz@naturfreunde.at](mailto:referate.linz@naturfreunde.at) an.*

**Weitere Auskünfte** auch bei: Helmuth Preslmaier ([helmuth@preslmaier.at](mailto:helmuth@preslmaier.at)) Mobil: +43 664 5324994.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 300,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

**Einzahlung:** Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

**Rücktritt und Storno:** Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 % )	
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 % )	vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 % )	

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

*Auf Wunsch leiten wir Interessenten für eine Reisetornoversicherung gerne an unseren Kooperationspartner Holiday Reisen, Karl Klinger, weiter.*

### **Naturfreunde-Mitgliedschaft:**

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at).

### **Fotoveröffentlichung:**

*Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.*

### **AUSRÜSTUNGLISTE**

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke:**

- **mittelgroßer Rucksack** (ca. 25 - 30 Liter) als Tagesrucksack für die Wanderungen.
- **Tasche / Koffer** für Gepäcktransport

### **Trekkingausrüstung**

- Teleskop-Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Gute Berg- bzw. Trekkingschuhe mit fester Profilsohle
- Trekkingsandalen für Torrent de Pareis
- Sport-/Reiseschuhe

### **Bekleidung**

- Anorak (regen- und windfest, Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle (ideal integriert) Regenschirm, Überhose,
- Zweckmäßige Wander- und Bergbekleidung
- Handschuhe, Mütze; Sonnenhut/-kappe

### **Persönliche Ausrüstung**

- Trinkflasche (Vol. 1 Liter)
- Stirnlampe
- Sonnenbrille, Sonnen-/Lippenschutz
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck)
- Toilettezeug
- Badebekleidung)
- persönliche Tourenapotheke

### **DOKUMENTE**

Gültiger Reisepass oder Personalausweis. Wir empfehlen den Abschluss der **Naturfreunde Auslandsversicherung** mit SOS-Rückholdienst um € 15,-- Jahresprämie (Stand Oktober 2024)

Internationaler Impfpass (wenn vorhanden)

**Versicherungsunterlagen** der gewählten Reiseversicherung.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz / Helmuth Preslmaier